

Protokolleintrag vom 16.01.2008

2008/15

Motion von Bruno Garzotto (SVP) und Bruno Sidler (SVP) vom 16.1.2008: Papierwerd-Areal, Projektierungskredit

Von Bruno Garzotto (SVP) und Bruno Sidler (SVP) ist am 16. Januar 2008 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird beauftragt dem Gemeinderat eine Vorlage zu unterbreiten, die den Projektierungskredit für ein sinnvolles Projekt auf dem Papierwerd-Areal neben der Bahnhofbrücke vorsieht.

Begründung:

Das jetzige Globus-Provisorium ist ein Schandfleck im Stadtbild. Es wurde vor über 40 Jahren als Provisorium gebaut und steht schon viel zu lange dort. So empfinden unzählige Einwohner dieser Stadt, aber auch die Touristen und die Besucher schütteln über dieses schreckliche Gebäude an solch prominenter Lage den Kopf. Statt die wunderschöne Aussicht auf Fluss, Kirchen, Berge und prächtige alte Häuser zu geniessen, müssen sie sich dieses hässliche Provisorium ansehen.

Dabei wäre dieser Ort ideal um sich hinzusetzen, die Stadt zu geniessen und sich über die Stadt zu informieren. Das vom Bellevue Richtung Central flanierende Publikum würde sich freuen, nicht diesen hässlichen Bau vor Augen zu haben, sondern eine Anlage, die sich sinnvoll in diesen prominenten Ort einfügt, eine Anlage, deren Nutzung diesem prominenten Ort entspricht. Sie müsste eigentlich schon längst hier stehen. Der Stadtrat soll einen Prozess anstossen, der zur Projektierung einer Anlage führt, die dem zentralen Ort gerecht wird und eine dem Ort entsprechende Nutzung hat. Das jetzige Bauvolumen soll massiv reduziert werden. Das Papierwerd-Areal soll ein Ort werden, wo Touristen und Einheimische sich über die Stadt informieren können. Ein Begegnungszentrum an einem zentralen und schönen Ort.

Wir stellen uns vor, dass dabei im Untergeschoss weiterhin ein Laden betrieben werden könnte, mit Fenstern halb unter Wasser, was sicher sehr attraktiv wäre.

Auch soll die freie Sicht auf die wunderschöne Stadt gewährt werden. Junge, noch wenig bekannte Zürcher Architekten sollen in einem Wettbewerb Gelegenheit bekommen, ihre Ideen zu präsentieren.